

Blockflöten bringen Wasser zum Kochen

DST Konzertbesuch in Saint Pierre des Cuisines

Das Blockflötenensemble *QNG – Quartet New Generation* wurde 1998 von den Flötistinnen Susanne Fröhlich, Andrea Guttmann, Hannah Pape und Heide Schwarz gegründet, die sich während ihres Studiums am Amsterdamer Konservatorium bzw. an der Universität der Künste Berlin kennen lernten. Sie erhielten mehrere internationale Preise.

Die Musikerinnen besuchten auch Toulouse und gaben am 29. November 2008 im Konzertsaal Saint-Pierre des Cuisines ein wunderbares Konzert.



Vorher konnten wir in einer Einführung ihre Instrumente kennen lernen: Kleine, große, dicke, dünne, alte und moderne Flöten, bis zu 30 verschiedene benutzen sie in ihren Konzerten. Die größte Flöte war die interessanteste. Sie war sogar größer als die Spielerin und klang am tiefsten. Aber sie war aber leise.

Das Quartet New Generation zeigte uns auch verschiedene Spieltechniken, zum Beispiel bliesen sie in andere Öffnungen der Flöten oder riefen zwischendurch Wörter rein. In ihren Noten war das alles aufgeschrieben. Viele Komponisten schreiben spezielle Stücke für das Flötenquartett. Eine Komposition handelte von einem Kochtopf und die Musikerinnen schafften es, das Wasser zum Kochen zu bringen, in unserer Fantasie natürlich.



Manche Lieder wurden doch lang und etwas langsam, so dass man müde wurde. Doch es war ein neuer Eindruck und eine neue Erfahrung: ein schönes Konzert in einer sehr alten Kirche. Organisiert wurde der Abend vom Verein „Leben in Midi-Pyrenées“ und die Konzerteinführung von Ernestine Varga („Rhapsody in School“) und unserem Musiklehrer, Jakob Fraatz.

Karina Kogan, Klasse 8

